

Kaninchen – überflüssiges Spielzeug

Sie waren wohl doch nicht das passende Spielzeug für den kleinen Sohn und als dann auch noch ein Umzug bevorstand, waren sie nur noch Ballast. Sie wurden einfach in ihrem kleinen Stall auf der Terrasse zurückgelassen. Aufmerksame Nachbarn versorgten sie, gaben ihnen Futter und Wasser. Nach dieser provisorischen Versorgung verständigten sie den Tierschutzverein und wir nahmen uns der Sache an. Wir trafen einen Angehörigen der Besitzerin in der leeren Wohnung an und stellten ihn zur Rede. Nach nur wenigen Worten war uns klar, dass an diesen Tieren kein Interesse mehr bestand und man froh war, sie loszuwerden.

Wir nahmen sie umgehend in unsere Obhut und suchten eine artgerechte Unterbringungsmöglichkeit. Noch am selben Abend kamen sie auf einer Pflegestelle für Kaninchen in Not unter. Dort durften sie erst einmal die grüne Wiese und frisches Futter genießen. Es stellte sich dann auch heraus, dass es wohl Mutter und Kind sein müssen. Die Mutter wurde vor ca. einem Jahr angeschafft. Der dazugehörige männliche Part war nicht mehr in seinem Stall. Über seinen Verbleib wissen wir nichts.

Es ist so traurig zu sehen, wie manche Menschen mit ihren Haustieren umgehen und sie einfach abschieben. Hätten sich die Nachbarn nicht gesorgt und gekümmert, hätten sie vielleicht das Wochenende nicht überlebt. Aber das hätte man mit dieser Vernachlässigung wohl in Kauf genommen.

Wir sind – mal wieder – fassungslos und schockiert!

